

Günter
Kerschbaummayr

NEUES
WACHSTUM

für eine Neue Zeit

Günter
Kerschbaummayr

NEUES WACHSTUM

für eine Neue Zeit

Der Weg zu innerer Freiheit und
wahrer Selbstbestimmung

INTEGRAL

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen geprüft.
Dennoch übernehmen der Autor und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der hier beschriebenen Inhalte ergeben.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Erste Auflage 2024

Copyright © 2024 by Integral Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München

© primeimages/iStock/Getty Images Plus (Himmel),

© drakuliren/iStock/Getty Images Plus (Blumen),

© Guter Punkt, München (Mandala)

© Mandala im Innenteil: Guter Punkt, München

© Abbildungen Bild- und Innenteil, nach Vorlagen des Autors:

Andreas Sträußl, Guter Punkt, München

Satz: satz-bau Leingärtner, Nabburg

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-7787-9328-2

www.Integral-Lotos-Ansata.de

Inhalt

Vorwort 7

Überblick 13

Wie alles anfang 19

Die Reise beginnt 27

1 KOLLEKTIVE TRANSFORMATION 33

2 INDIVIDUELLE TRANSFORMATION 95

3 PERSÖNLICHE MEISTERSCHAFT 141

4 IRDISCHE UND GEISTIGE WURZELN 167

5 INNERE STIMMEN UND INTUITION 225

6 NEUE LÖSUNGEN 291

7 WAHRHAFTIG LEBEN 321

Schlusswort 361

Literatur 365

Vorwort

Willkommen!

Was verbirgt sich hinter diesem Titel *Neues Wachstum für eine Neue Zeit*, und was darfst du erwarten? Es geht um den wahrscheinlich größten Wandel unseres Lebens. Die Welt ist dabei, sich grundlegend zu verändern, und wir sollten lernen, gut damit umzugehen. Dabei sind wir einerseits sehr gefordert, doch andererseits stehen wir auch vor ungeahnten Möglichkeiten, derer wir uns bewusst werden dürfen.

Vielleicht gehörst du zu den Menschen, die bemerkt haben, dass die Entwicklungen und Veränderungen seit dem Jahr 2020 zwar intensiv waren und es wahrscheinlich immer noch sind - seitdem aber ebenso etwas Großes mit uns geschieht. All das trägt die Signatur einer grundlegenden Transformation in sich, und so werden wir letzten Endes neu geboren in eine völlig neue Zeit. Man kann durchaus sagen, es ist DIE Neue Zeit. Wirklich Neues wartet auf uns, und es ist derzeit wahrscheinlich noch nicht vorstellbar, was dies genau bedeutet.

Neues Wachstum für eine Neue Zeit soll dich dabei unterstützen, den aktuellen Wandel besser einzuordnen und herauszufinden, wie du ihn gut meistern kannst. Ebenso möge es dich inspirieren, deine persönlichen Wachstumschancen zu erkennen, die darin enthalten sind. Neues Wachstum geschieht aus dem Inneren heraus. Es geschieht dann, wenn wir die Chancen nutzen, alles in uns neu zu ordnen, um dann mit neuer Kraft aufzubrechen in die Neue Zeit.

Was im Außen geschieht, hat nach den hermetischen und universellen Prinzipien immer auch mit uns selbst zu tun. Seit dem Frühjahr 2020 scheint die Welt, in der wir leben, immer unwirklicher geworden zu sein. Die Art und Weise, wie die weltweiten Ereignisse medial und politisch behandelt werden, ist besonders auffällig. Dies war auch der Grund für mich, all dem auf die Spur zu gehen.

Das Gefühl, dass etwas grundlegend nicht stimmen konnte, hatte ich von Beginn an. Dies bestätigte sich nach und nach, und ich kam in vielerlei Hinsicht erst mal zu nüchternen Thesen. An sehr vielen Stellen wurden und werden wir nicht genügend oder sogar falsch informiert und damit natürlich auch beeinflusst. Und ich fragte mich, wer tut das und warum?

Als ehemaliger Umweltberater, Manager, Gesundheitsökonom, systemischer Coach und Unternehmensberater sowie Astrologe und ganzheitlicher Bewusstseinsforscher, der unter »Matrix-Coaching« auftritt, sehe ich die Welt naturgemäß aus unterschiedlichen Perspektiven. Einerseits rational weltlich und ganzheitlich, andererseits zugleich auch auf einer metaphysischen Ebene. Schon immer haben mich all die großen Fragen des Lebens interessiert und auch, wie sich kleine und große soziale Systeme entwickeln. Vor allem aber, wie bestimmte Strömungen entstehen, die durch konkrete Ereignisse gedeutet werden können.

Die Astrologie bietet Möglichkeiten umfassender Analysen, um damit größere Bilder zu skizzieren. Dies sowohl in persönlichen Themen als auch mit einer globalen Perspektive. Zudem sind auch transpersonale und multidimensionale Ebenen miteinzubeziehen, was entsprechende Wahrnehmungsebenen zur Deutung voraussetzt.

In dieser Hinsicht hatte der **Januar 2020 eine besonders signifikante Zeitqualität**. Ein völlig neuer Zyklus wurde eingeläutet, der vorerst eine weniger angenehme Signatur in sich trug. Trotz astrologischer Hinweise im Vorfeld brauchte ich einige Zeit, um das wirkliche Ausmaß dieses »Zeitenwandels«, der damit einhergeht, in ein großes Bild zu bringen.

Warum ist dieses Verständnis wichtig? Letzten Endes beeinflusst es fast alles, was wir denken und glauben. Es ist entscheidend, die übergeordneten Zusammenhänge zu verstehen, wenn wir klar und positiv in die Zukunft blicken wollen. Etwas Fundamentales zeigt sich, wo sprichwörtlich kein Stein mehr auf dem anderen bleibt. Das mag erstmal bedrohlich wirken, doch wenn wir das große Bild sehen, können wir es auch anders betrachten und einordnen. Grundlegend hierfür ist es, sich tiefgründig mit dieser Materie auseinanderzusetzen. Das betrifft nicht nur unser gesamtes Weltbild, sondern so gut wie alle großen Glaubensfragen, die sich auf zwei Kernfragen zusammenfassen lassen:

Wer glauben wir zu sein?

Was oder wem glauben wir?

Die Antworten darauf brauchen zwar ihre Zeit, doch wenn wir dem nachgehen, verändert dies fast alles. Alles, was sich in dieser Zeit zeigt, ist aus einer höheren Perspektive zu betrachten und zu verstehen. Es dient dazu, dass wir ein größeres Bewusstsein erlangen und innerlich wachsen, da wir wesentliche Erkenntnisschritte machen werden. Wir befinden uns inmitten der größten kollektiven Transformation, die wir **über Generationen hinweg** erleben. Abgesehen von den herausfordernden Geschehnissen, die uns alle betreffen, hält sie auch ein enormes Potenzial für jeden von uns bereit. Wenn wir das große Bild und die dahinterliegenden Energien erkennen, werden wir zudem eine uns innewohnende Kraft mobilisieren, die wesentlich umfassender ist, als wir uns vorstellen können.

Daher ist die Zukunft auch nicht etwas, das uns einfach so widerfährt, während wir ohnmächtig dabei zusehen, was in der Welt geschieht. Wir sind es, die durch unser Erwachen und unseren neuen Blick auf die Welt großen Einfluss darauf haben, wie sie sich weiterentwickelt. Letztlich haben wir jetzt die enorme Chance, mit unserer wahren Größe in Kontakt zu kommen und sie auch einzusetzen!

Courage ist dabei eine zentrale Qualität, die uns nicht nur ruft, sondern uns auch klar hinsehen und Stellung beziehen lässt, ohne dass wir uns verbiegen oder einschüchtern lassen. In den letzten Jahren wurde es vielen sehr schwer, zum Teil auch unmöglich gemacht, ihrer Meinung Ausdruck zu verleihen. In einer demokratischen Kultur sollte das jedoch immer möglich sein. Darf uns jemals wieder etwas in dem Maße einschränken, wie es in den Jahren nach 2020 der Fall war? Unsere Konsequenzen daraus zu ziehen, ist wesentlich und weitreichend. Denn es entscheidet darüber mit, wie sich unsere Zukunft gestalten wird.

Deswegen ist es so entscheidend, das große Bild zu erkennen und **in unsere Kraft und Macht zurückfinden**. Dies meine ich durchaus auch geistig-spirituell. Auch der Frage: *Sind wir uns bewusst, was und wer wir im innersten Kern sind?* gehen wir im Folgenden gemeinsam auf den Grund.

Wenn wir wieder zu dem werden, der wir sind, dann haben wir eine Lektion dieser Zeit verstanden: **Wir haben vergessen, wer wir in Wahrheit sind**, und es geht darum, dieses verborgene metaphysische Wissen und das entsprechende **geistig-spirituelle Bewusstsein** wieder zu erlangen. Denn es führt uns über jede Begrenzung hinweg auf eine **transpersonale und multidimensionale Ebene**, was uns über uns selbst hinauswachsen lässt. Dabei beziehen wir uns auf wichtige Elemente der **Quantenphysik und der Neurowissenschaften**.

Mit dieser transformativen Reise können wir uns grundlegend erneuern. All das zu meistern, fordert uns Entschiedenheit und einen klaren Willen ab - dann wird es auch so sein! Damit ändert sich auch die Welt, in der wir leben - wie im Innen, so im Außen. Das ist der Fokus meines Wirkens, und ich freue mich, wenn dich diese Reise inspiriert.

Wenn du tiefer einsteigen möchtest,
kannst du dies gerne tun auf:
www.neues-wachstum.com

Hier findest du ergänzend zu diesem Buch entsprechende Möglichkeiten, weitere Aspekte zu erfahren, und in meinen Formaten findest du auch Begleitung für persönliches Wachstum und deine Potenzialentfaltung.

Überblick

Wir beschäftigen uns in diesem Buch mit dem großen Thema des **globalen, aber auch persönlichen Übergangs und des zeitgleich stattfindenden, grundlegenden Paradigmenwechsels**. Was steckt dahinter?

Ohne zu sehr in die Details zu gehen, zeichne ich ein Bild, das für unser Weltbild hilfreich sein könnte. Dabei beziehe ich mich auf die unterschiedlichen Wahrnehmungs- und Bewusstseinssebenen, denn dies macht den großen Unterschied. Es dient nicht nur dem großen Bild, sondern hilft uns auch, uns weniger emotional in die durchaus bewegenden Geschehnisse zu verstricken. Allein auf der Ebene des **Gesellschaftsbewusstseins** werden wir die Lösung nicht finden. So dient dieses Buch ebenso der stärkeren Ausrichtung auf ein **spirituell-geistiges Bewusstsein**.

Das bedeutet nicht, dass wir der Realität entfliehen, ganz im Gegenteil. Wir werden uns bewusst, dass wir unsere Zukunft neu kreieren und gestalten können. Damit verlassen wir die Ohnmacht, die viele angesichts der Komplexität und Intensität fühlen, und aktivieren unser Schöpferbewusstsein.

Wenn wir erst einmal erkannt haben, was der globalen Entwicklung im Kern zugrunde liegt und welche Muster, unbewussten Programme sowie Denk- und Verhaltensweisen wir zudem durch das Gesellschaftssystem übernommen haben, verändert das nicht nur unser Weltbild, sondern auch unser Selbstbild. Das ist der umfassende Prozess der **individuellen Transformation**, der unweigerlich notwendig ist.

Wir sollten lernen, das **alte Weltbild wie auch das alte Ich loszulassen**, bevor ein neues geboren werden kann. Dies wird uns zuerst in die Leere führen, denn das Alte ist unwiederbringlich vorbei und das Neue noch nicht sichtbar. Doch in dieser Leere finden wir zu unserer Essenz und empfangen die wichtigsten Botschaften für das Neue. Ein neues Ich wird dann wie ein Phönix aus der Asche emporsteigen und die **persönliche Meisterschaft** antreten. Das ist keine spirituell-oberflächliche Aussage, sondern die Kernbotschaft eines gereiften Quantenbewusstseins.

In den ersten Kapiteln tauchen wir in die wichtigsten Elemente zum Thema der Transformation ein und verbinden sie mit den großen Zyklen der **Zeitqualität**. Letztere lasse ich immer wieder einfließen, weil diese spannende Kombination die Transformation veranschaulicht - anhand der äußeren Geschehnisse, die wir hautnah erleben. Darüber hinaus geht es darum, die jeweiligen Zeitqualitäten auch fühlen zu lernen. So beschäftigen wir uns damit, unsere Intuition zu aktivieren. Dadurch schaffen wir ein inneres Navigationssystem, das uns in diesen Zeiten des Übergangs gut führen wird.

Transformation beginnt mit dem Loslassen jeder Vorstellung und Identifikation. Das bedeutet, dass wir uns auch von Grund auf von all dem befreien, was auf einer unbewussten Ebene wirkt. Das **Gesellschaftssystem** ist ein Begriff, der sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch zieht. An vielen Stellen hält das System uns Menschen ganz offensichtlich in den niederen Energieebenen und Frequenzen. Das mag drastisch klingen, doch haben wir eine Vorstellung davon, welchen Einfluss beispielsweise die Medien seit jeher auf uns haben, indem durch sie seit Jahrzehnten vorwiegend Negativschlagzeilen und vor allem jene Inhalte durch den Äther geschickt werden, die die Energie der Menschen sinken lassen?

Im **Januar 2020** gab es die Konstellation einer Konjunktion von **Saturn mit Pluto**. Konjunktion bedeutet, dass die Planeten aufeinandertreffen und damit einen neuen Zyklus auslösen. Bei Spannungsaspekten stehen sie in Beziehung von 90 oder 180 Grad zueinander. Und immer, wenn diese beiden Planeten in den letzten 100 Jahren in Spannungsaspekten standen, gab es Krieg oder kriegerische Ereignisse. Ich werde hierzu auch wichtige **astrologische Parallelen** mit dem dazugehörigen Zeitpunkt aufzeigen. Inwiefern also könnte man sagen, dass wir uns in der aktuellen Zeit im Krieg befinden? Vor allem geht es hier auch um unsere **Wahrnehmungsfähigkeit**, worauf ich explizit eingehen werde.

Ich zeige dir besonders auch deswegen, wie wir uns **von Emotionen und Ängsten befreien können**, die damit meist einhergehen. Es sind Strategien und Praktiken, die uns helfen, besser damit umzugehen und jene Instanz in uns zu aktivieren, die uns von den Parametern des Gesellschaftsbewusstseins befreit.

Ein wichtiger Abschnitt bezieht sich auf all das, was durch unsere **familiären Wurzeln** in uns steckt. Das Erbe unserer **Vorfahren** und die Prägungen aus einer Zeit zu erkennen, wo die Einflüsse des Gesellschaftssystems nicht so deutlich zu erkennen waren, ist dabei wesentlich. All das ist wichtig, damit wir in einem weiteren Schritt zu filtern lernen, welche **inneren Stimmen** eigentlich in uns aktiv sind. Was stammt aus jenem Erbe der Vorfahren, das noch auf einer unterbewussten Ebene in uns wirkt? Sind wir uns bewusst, dass der damalige Zeitgeist ebenso ein Thema ist? All das steckt auch in unserem Zellgedächtnis. Daher ist Bewusstsein allein nicht ausreichend. Der Körper spielt ebenso eine bedeutsame Rolle, und auch Praktiken, die uns helfen, uns vom Erbe unserer Wurzeln zu befreien.

Diese Erkenntnisse unterstützen uns dabei, **mit den Eltern und Ahnen in Frieden zu kommen**. Denn wie sie in unserer Erziehung

und Entwicklung mit uns umgegangen sind, war nicht zuletzt auch Ausdruck des damaligen Zeitgeistes. Sich das vor Augen zu führen, verändert vieles.

Wie kommen wir zu dem, was wir glauben? Wie sicher können wir sein, dass wir damit richtigliegen? Vieles spielt sich ja in unserem Unterbewusstsein ab und geht auf unbewusst von anderen Übernommenes zurück. Wir wurden regelrecht auf die Parameter der hierarchisch gelenkten Anpassung und Unterordnung konditioniert. Wir identifizieren uns mit den Wertvorstellungen und -maßstäben, die uns vermittelt wurden und werden. Meist geschieht dies anhand der gesellschaftlichen Prinzipien, bei denen es vor allem um Höhepunkte geht: also um das, wonach wir streben - ob intellektuell, emotional oder materiell -, weltliche Ziele, die wir erreichen wollen. Dabei vergessen wir nicht selten unsere wahren **Bedürfnisse**. Denn was passiert in der Regel, wenn wir diese Ziele erreicht haben? Es entsteht eine Leere, und wir suchen uns das nächste Ziel. Diesen Kreislauf zu verlassen, ist das Gebot der Stunde, denn er hält uns gefangen in diesem System.

Wie gehen wir mit alledem um? Nun, erst einmal leben wir in einem **sozialen Umfeld**, aus dem wir entsprechende kulturelle Normen übernommen haben. Ist uns bewusst, wie stark der soziale Bindungseffekt wirkt?

Es ist extrem wichtig, genau hinzuschauen und zu selektieren, wo wir welchen Grad an Zugehörigkeit erleben. Wie wohl fühlen wir uns im jeweiligen Umfeld? Wir fühlen auch hier unterschiedliche Qualitäten. Dem nachzugehen und eine Entscheidung zu treffen, ist besonders wichtig. **Epigenetik** ist ein Schlüsselbegriff, denn er weist darauf hin, dass das richtige Umfeld entscheidend dabei ist, ob und wie wir uns unseren Anlagen gemäß entwickeln können. Mit etwas Abstand können wir besser sehen, welche

Beziehungen förderlich sind und welche uns in der »alten Matrix« gefangen halten. Auf diesen Begriff werde ich später noch eingehen.

Es braucht demnach Lösungen, die uns zu unserer Wahrheit führen, damit wir die Basis schaffen für ein wahrhaftiges Leben. Dies beginnt damit, dass wir unser **Herz als Brücke zum wahren Menschsein** sehen, um den Himmel auf Erden zu leben. Das ist mehr als eine Metapher, denn es führt uns auf höhere Frequenzen unseres Seins, womit wir unsere Schöpferkraft aktivieren. Letzten Endes wollen wir das verwirklichen und manifestieren, was wir wirklich, wirklich, WIRKLICH wollen. Ebenso all das, was unsere tiefsten **Herzenswünsche** sind.

All jene, die ihre persönliche Meisterschaft ernst nehmen, werden sich auch dem hingeben, was das Leben will. In diesem Sinne geht es nicht zuletzt darum, wie wir ein authentisches und autarkes Leben führen. Mit der Kompetenz, unsere **Manifestationskräfte** so einzusetzen, dass wir damit auch einen Beitrag für die Neue Zeit leisten, werden wir gemeinsam das **Fundament für die Neue Zeit** errichten.

Mögen alle fühlenden Wesen auf allen Ebenen glücklich, zufrieden und in Frieden miteinander leben.

Hab eine gute Reise!
Günter Kerschbaummayr

Wie alles anfang

Die Corona-Zeit ab Mitte März 2020 betrachtete ich sehr kritisch und skeptisch, was durch meine Recherchen zusätzlich untermauert wurde. So entdeckte ich Parallelen in der Geschichte, die auf eine sehr bedeutsame astrologische Konstellation fielen: die Begegnung von Saturn und Pluto im Januar 2020. Zu dieser Zeit tauchten die ersten Corona-Fälle in Europa auf. Du wirst später noch genauer erfahren, was diese Signatur bedeutet. Es ist eine zentrale Aussage damit verbunden, auf die ich mich in diesem Buch immer wieder beziehe, denn die Konsequenzen sind weitreichend.

Meine Recherchen zu den betroffenen Archetypen Saturn und Pluto gingen weit über die rein astrologische Literatur hinaus. So kam ich zu Aussagen, die es in sich haben und die ich früher nie gewagt hätte zu formulieren. Sei diesbezüglich auch eingeladen, offen zu bleiben und all dies intuitiv aufzunehmen, ohne in den Widerstand zu gehen, weil es vielleicht nicht in dein Weltbild passt. Ich erwähne das, weil ich mich in früheren Jahren damit sicher auch nicht so leicht hätte anfreunden können, denn auch mein Weltbild war ein anderes. Obwohl ich immer schon sehr kritisch und im Widerstand gegenüber all dem war, was die Systeme in der Gesellschaft betrifft, war mir so einiges in der Tiefe noch nicht klar.

Die Astrologie ist eine Disziplin, die sich in übergeordnetem Sinn mit dem Beobachten der Planeten in den jeweiligen Tierkreiszeichen und deren Beziehungen zueinander beschäftigt. Immer wenn sich

bestimmte Konstellationen am Himmel zeigen, ergeben sich daraus entsprechende Schlüsse und Deutungsmöglichkeiten zu den Ereignissen auf der Erde. Diese hermetischen Gesetze, wie innen so außen - wie oben so unten, sind das Ergebnis von Beobachtungen dieser Verbindungen von Himmel und Erde über viele Jahrhunderte hinweg.

Es erfordert nicht nur jahrelanges Studium und Erfahrung, sondern auch eine besondere Wahrnehmungsfähigkeit, um das große Bild zu entschlüsseln. Und dies eben nicht nur bei Menschen, sondern auch bei bedeutenden Weltereignissen. Durch welche Brille nehmen wir die Geschehnisse in der Welt wahr? Das ist der entscheidende Punkt bei der Deutung in diesen Zeiten. Es braucht ein höheres Verständnis und eine Perspektive, die über die weltliche Sicht hinausgeht.

Deshalb drehe ich einige Schleifen zum Thema des gesellschaftlichen Bewusstseins und zu jenem, das jenseits davon liegt. Um eine größere Perspektive auf die Geschehnisse und auch auf unser Leben einnehmen zu können, ist ein geistig-spiritueller Bewusstsein nötig und wesentlich. Quantenbewusstsein und Neurowissenschaften sind hierbei wichtige Parameter, da sie die Spiritualität auf eine neue Ebene bringen. Im Besonderen geht es darum zu erfahren, dass wir alle ein Ausdruck der göttlichen Kraft sind. Wir tragen den göttlichen Funken IN uns und werden ihn auch nur dort finden. Wir *sind* göttliche Wesen - und die meisten Religionen verheimlichen das. Was das bedeutet, möchte ich in diesem Buch verständlich und lebensnah, so hoffe ich, ausführen. Es ist wichtig, dass du die Bedeutung der Botschaften in den jeweiligen Passagen nicht nur mit dem Verstand nachvollziehst, sondern sie auch fühlst.

Im Alter von 28 Jahren kam ich zur Astrologie und seitdem bin ich fasziniert davon, wie viele Informationen in den Sternkonstellationen und den unterschiedlichen Methoden, diese zu deuten, zu finden sind. Bis ich die astrologische Deutung und Beratung zu einem wichtigen Teil meines Berufs machte und dieses Wissen mit anderen Disziplinen verbinden konnte, gingen einige Jahre ins

Land. Schon immer wollte ich meinen Horizont erweitern und die größeren Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde verstehen. So gut wie alle Disziplinen und Wissenschaften sind eingeschränkt, wenn man sich nur auf die jeweils dort üblichen Parameter bezieht. Wie kann man beispielsweise Astrologie mit den transpersonalen Qualitäten von Uranus und Neptun deuten, ohne ein tieferes Wissen und Bewusstsein der Quantenphysik und Spiritualität zu haben? Was nutzt mir zudem das ganze Wissen, wenn ich die Erkenntnisse daraus nicht in mein Leben integriere und es auch entsprechend verändere? Die Neurowissenschaften leisten hier einen wesentlichen Dienst, um alte Muster zu erkennen, diese zu transformieren und neue Verknüpfungen herzustellen. Ein neues Verhalten wäre das sichtbare Ergebnis dieses Wachstumsprozesses, der in uns stattfindet.

Da ich jahrelang in der Wirtschaft tätig war, beschäftigte mich schon immer, welche weichen Faktoren zu den harten Fakten werden. So war ich als Finanzchef von Unternehmen daran interessiert, wie es zu einem jeweiligen ökonomischen Ergebnis kommt. Bereits im Studium habe ich mich mit Kybernetik und systemisch-konstruktivistischen Disziplinen vertraut gemacht, was mein Denken stark geprägt hat. Dabei ist mir klar geworden, dass ich ein zentrales Anliegen habe: Wir sollten wieder zu unserer wahren Natur zurückfinden! Das gilt besonders für die Wirtschaft. In meiner Masterarbeit, welche auch publiziert wurde, befasste ich mich mit dem Thema »Ökobilanzen« und sammelte nach dem Studium als Umweltberater umfassende Erfahrungen.

Das, was ich in Unternehmen im Rahmen meiner Beratertätigkeit erlebte, war eher ernüchternd. Bemühungen für ein Umweltzertifikat dienten dem Zweck, ihr Image aufzupolieren; letztlich stand dabei Gewinnmaximierung im Fokus. Als Berater, der auch mit Arbeitssicherheit befasst war, habe ich damals hautnah erfahren, dass dem Top-Management weder die Menschen noch die Umwelt am Herzen lagen.

- Was ist wahr?
- Was kann ich glauben?
- Wie finde ich mich bei all den Entwicklungen zurecht?

Wer sich mit den großen aktuellen Themen auch nur ansatzweise auseinandersetzt, merkt recht schnell, dass so vieles an so vielen Stellen nicht schlüssig ist und unvollständig dargestellt wird. Wie kommt es zu diesen Entwicklungen? Warum finden so wenige wirkliche Dialoge und Diskussionen statt zwischen Menschen aller, unterschiedlichster Denk- und Sichtweisen?

Am Ende komme ich nur auf eine Antwort: Wie ich es drehe und wende - rational-logisch ergibt all das in meinen Augen wenig Sinn. In astrologischer Hinsicht und im Zuge meiner damit verbundenen Recherchen kam ich auf eine Spur, die meinen Blick auf die Geschehnisse deutlich veränderte. Ich habe bereits auf das zentrale Ereignis mit Saturn und Pluto hingewiesen und werde im Folgenden ebenso die astrologischen Indizien anführen, die hilfreich dabei sind, das größere Bild zu skizzieren.

Den Bezug auf Planetenkonstellationen kennzeichne ich in den einzelnen Kapiteln durch die Überschrift »Aus der Matrix«. Der Begriff »Matrix« bezieht sich auf das Horoskop und die Zeitqualitäten. Diese können eben mit der Perspektive der »alten Matrix« gedeutet werden, also aus jener des bisherigen Paradigmas des *Gesellschaftsbewusstseins*, und zudem mit der Perspektive der »göttlichen Matrix«, eben aus jener des *geistig-spirituellen Bewusstseins*, worauf ich später noch detaillierter eingehen werde. Wenn du die gleichnamige Filmtrilogie kennst, wirst du diese Metapher vielleicht intuitiv verstehen.

Aus der Matrix

Durch die Ereignisse im Frühjahr 2020 war ich so bewegt, dass ich die Parallelen der astrologischen Konstellationen in der Geschichte untersuchte und erkannte: Immer, wenn Pluto und Saturn in Spannung oder engem Kontakt standen, erschütterten Kriegereignisse oder andere schwere Konflikte die Welt. Sollte es hier einen Zusammenhang zu den zeitgleichen Meldungen über ein Virus geben? Sehen so etwa moderne kriegerische Kontexte aus? Ich konnte es kaum glauben. Doch die astrologischen Signaturen ergaben eindeutige Parallelen mit den tatsächlichen Ereignissen in der Welt seit Januar 2020: einseitige Berichterstattung, totalitärer Stil in Regierung, straffe Top-down-Auftragserfüllung in den unterschiedlichen Organisationen wie Schulen und Krankenhäusern, Angst vor Repressalien, manipulative Stilmittel in den großen Medien, Verlust der Grund- und Freiheitsrechte, Traumatisierung von Kindern und Erwachsenen, körperliche Über- und Eingriffe, Verlust demokratischer Kultur, Ausgrenzung und Diffamierung Andersdenkender usw. Letzten Endes kam es dann tatsächlich auch zu Kriegen mit konventionellen Waffen: 2022 in der Ukraine und 2023 auch in Israel.

In diesem Kontext verweisen diese Entwicklungen in einer extremen Form auf die Schattenseiten der Gesellschaft, wofür auch die Signatur der Begegnung von Saturn und Pluto im Zeichen Steinbock im Januar 2020 steht. Machen wir uns das ganze Ausmaß der Ereignisse einmal umfassend bewusst, sind diese Entwicklungen mit Worten kaum zu beschreiben.

Es braucht eine größere Perspektive, um mit alldem entsprechend umzugehen, denn wohin soll das führen? Die Welt versinkt offensichtlich in einem absoluten Chaos. Jedoch ist dies das Wesen von Transformation. Zuerst entsteht bei großen Übergängen Unordnung, bevor sich eine neue Ordnung herauskristallisiert. Dies geschieht ja bereits durch die vielen

Bewegungen weltweit. Wir dürfen ein Aufwachen enormen Ausmaßes erwarten.

Qualitäten von Uranus im Stier seit 2019 und Neptun in den Fischen seit 2011/12 mögen uns helfen, all das zu überwinden. Bis 2026 ist dieser Zeitgeist besonders aktiv. Transpersonale Energien wirken jedoch bereits viele Monate vor dem Eintritt in ein Zeichen und ebenso danach. Hier geht es darum, das alte weltliche Bewusstsein zu verabschieden und das höhere Selbst oder das Göttliche in uns zu erkennen. (Den Begriff »göttlich« verwende ich eher zaghaft, weil es allzu religiös verstanden werden könnte, was ich auf keinen Fall beabsichtige. Du wirst später mit diesen Begrifflichkeiten noch in Kontakt kommen, vorab sei dies aber als Filter bei der Lektüre erwähnt.)

Das höhere Selbst oder das Göttliche ist nicht nur geistig zu erfahren, sondern auch, indem wir dies auf Erden leben. Potenzialentfaltung ist dann kein modernes Schlagwort mehr, sondern eine tiefgreifende Erfahrung, die das gesamte Leben verändert. So erschütternd und anstrengend die Zeit des kollektiven Wandels auch sein mag – die Signaturen von Neptun und Uranus verhelfen uns doch zu einem größeren Blickwinkel. Erst aus dieser Perspektive lässt sich wirklich erkennen, was diese Transformation in letzter Konsequenz für uns persönlich und auch für das Kollektiv bedeutet. Darin liegt eine große Chance.

Was geschieht, wenn immer mehr Menschen ihre Hellsinne aktivieren? Wenn immer mehr Menschen erkennen, wo uns das Gesellschaftssystem beschränkt und nun alternative Lösungen gesucht und gefunden werden können? Was geschieht, wenn wir uns dessen bewusst sind, dass wir nicht der Körper sind, sondern einen Körper »bewohnen«? Das ist die ultimativ zentrale Frage, die alles verändert. Dieses Bewusstsein zu erlangen und auch danach zu leben, nimmt uns jede Angst, und wir sind frei.

Frei, die zu sein, die wir immer schon waren!

Das soll keine oberflächliche oder spirituell-romantisierende Floskel sein! Diese Worte sind schnell geschrieben und gesprochen, sie haben es jedoch in sich. Sei deswegen bei all diesen Themen immer gut mit dir selbst in Verbindung und spüre die Resonanz, was davon für dich wahr ist! Wo gibt es Spannungen, und wie kannst du sie für dich lösen? Vor allem ist besonders wichtig, was sich für dich als hilfreich für dein Leben zeigt.

Seit Neptun in seinem Heimatzeichen Fische 2011/12 Einkehr gehalten hat, bemerken viele von uns ein höheres Maß an Feinfühligkeit und eine ausgedehntere Wahrnehmung. Seit dieser Zeit können wir beobachten, dass die spirituellen Strömungen rapide zunehmen, wofür auch besonders Neptun steht. Ebenso widmen sich immer mehr Menschen ihren Potenzialen und deren Entfaltung. Die geistigen Parameter gewinnen an Bedeutung und Gewicht, wofür nicht nur Neptun, sondern auch Uranus im Zeichen Stier steht. Dieser möchte uns das dritte Auge näherbringen und uns einladen, unsere Zirbeldrüse zu aktivieren. Atemübungen und Herzkohärenz sind zentrale Aspekte in diesem Prozess. All das erweitert unser Bewusstsein und dehnt uns aus. Mit einer erweiterten Wahrnehmung ist schon ein wesentlicher Schritt der Befreiung und der Überwindung unserer sinnlich-weltlichen Eingeschränktheit getan.

Nicht zuletzt spielt das dem Planeten Uranus zugeordnete Tierkreiszeichen Wassermann eine bedeutsame Rolle in diesen Jahren. Zur Wintersonnenwende 2020 wurde durch den zeitgleichen Eintritt von Saturn und Jupiter in das Zeichen Wassermann die Luft-epoche eingeläutet, die eine 200 Jahre lang andauernde Erd-epoche abgelöst hat. Wir erleben, dass die materiellen Werte stark zu relativieren sind und spirituelle und geistige Wertmaßstäbe immer bedeutsamer werden.

Das sind klare Indikationen, wohin die Reise geht. Von den höchsten spirituellen Lehren und aus den alten Weisheitstraditionen lernen wir, dass wir göttliche Wesen sind. Ein Leben in diesem

Bewusstsein verändert alles. Diese Transformation steht an. Die spirituelle und persönliche Meisterschaft ruft uns, Beschränkungen zu überwinden und zu einer höheren Version unseres Seins zu gelangen.

Die Reise beginnt

Ich möchte dich inspirieren, die Zeit des Übergangs gut zu meistern, und dich auch auf eine völlig neue Ebene begleiten. Inspirationen werden dich geistig stimulieren, und zugleich aktivierst du beim Lesen einen kraftvollen Prozess aus deinem Inneren heraus. Auf dieser Reise kommst du deinem Kern und deiner Essenz immer näher und findest Frieden mit allem, was dich noch beschäftigt oder belastet.

Eine unerschöpfliche Kraft in dir will sich durch dich zeigen. Dieser Energie zu begegnen und ihr Ausdruck zu verleihen, wäre nicht nur grundsätzlich ein Lebensziel, sondern es wird durch diese besondere Zeit real erfahrbar. Die Reise führt dich Schritt für Schritt und Schicht für Schicht auf eine neue Ebene deines Seins. Besonders jetzt kannst du erkennen, worin wahre Meisterschaft im Leben besteht. In Zeiten des Übergangs herrscht immer auch große Unordnung, bisweilen sogar Chaos und dadurch auch Verwirrung. Sicherheit ist so gut wie nicht vorhanden. Aber worauf stützen wir uns dann? Viele unterschiedliche Informationen und Botschaften, die wir im Außen wahrnehmen, stimulieren die Unsicherheit und schwächen uns eher noch mehr, als dass sie Orientierung bieten. Verfeinerte und klare Wahrnehmung, aber auch eine Selektion dessen, was hilfreich für unsere Zukunft ist, werden zu wichtigen Kompetenzen. Wahrscheinlich führt kein Weg daran vorbei.

Wie erkennen wir, was in dieser Phase des großen Wandels entscheidend und für unser Leben richtig und wichtig ist? Ob individuelle Lebensphasen oder kollektive Übergänge - immer stellt sich

die Frage, wie wir diese in den nächsten größeren Abschnitten unseres Lebens bewältigen. Wesentlich ist, selbst zu erkennen, dass wir aufbrechen sollten und dass wir uns dafür auch entscheiden. Der größere Blick auf das Ganze, ein klarer Verstand, eine ausge dehnte Wahrnehmungsfähigkeit, aber auch das Wissen, dass wir uns von äußeren Begebenheiten nicht emotional triggern lassen sollten, sind dabei hilfreich. Unsicherheiten und Ängste gehen mit größeren Veränderungen immer einher, deswegen empfiehlt es sich, einen kühlen Kopf zu bewahren. Kollektive Übergänge wie in diesen Jahren stellen eine Herausforderung für uns alle dar. Die Bilder, Medienberichte und auch die entsprechenden morphischen Felder¹ wirken auf uns.

In Medien und Politik beobachte ich seit einer Weile einen spaltenden und abwertenden Kommunikationsstil, den auch die Gesellschaft an vielen Stellen schon übernommen hat. Erschütternde Bilder und Botschaften erzeugen und verstärken Emotionen in uns, dabei löst ein bedrohliches Thema das andere ab. Fast nahtlos und durchgängig sind wir mit heftigen Nachrichten und den entsprechenden Bedrohungsszenarien konfrontiert. Wie können wir da noch abwägen, was für uns wichtig und stimmig ist? Wie gehen wir mit alledem um? Glauben wir das, was uns vermittelt wird, oder machen wir uns auch ein eigenes Bild? Vor allem in einem Umfeld, das mehrheitlich eine andere Meinung hat als wir, kann das durchaus schwierig werden.

Vergessen wir dabei jedoch eines nicht: Je mehr wir gefordert werden, desto größer ist auch das Wachstumspotenzial. Das zu erkennen und den Weg der Integrität und Courage zu gehen, führt zu

1 Dieser Begriff ist auf Rupert Sheldrake zurückzuführen, der in seinen Studien und Büchern ein Feld beschreibt, das uns umgibt und in dem Informationen gespeichert sind, auf die wir zugreifen können, die aber auch auf uns wirken. *Das schöpferische Universum: Die Theorie der morphogenetischen Felder und der morphischen Resonanz*
www.sheldrake.org/deutsch/morphische-felder

wahrer Größe. Hier möchte ich noch einmal betonen, wie wichtig das ist. *In diesem Buch richten wir uns besonders darauf aus, was wir aus einer größeren Perspektive wahrnehmen und wie wir dabei zu einer gereinigten und klaren Intuition gelangen können.* So erlaube ich mir, dich auf dieser Reise auch ein wenig zu fordern. Einiges, was ich dir nahebringen möchte, ist aus der Synthese meiner eigenen Entwicklungsreise durch viele Studien und persönliche Erfahrungen entstanden. Ich möchte dabei nie Gefühle der Angst oder Trennung schüren, sondern immer konstruktive Möglichkeiten für eine neue und gemeinsame Zukunft der Menschheitsfamilie aufzeigen.

Alles, was ich hier darlege, habe ich recherchiert und kann es auch astrologisch untermauern. Ich sehe dies als meinen Beitrag, einen friedvollen Pfad zu beschreiten. Ja, wir sind mit den Schattenseiten der Gesellschaft konfrontiert. Menschen sollten sich dessen bewusst sein. Ob sie nun unbewusst daran beteiligt sind oder damit konfrontiert werden, es geht nun darum, hinzusehen und für einen gemeinsamen Weg Brücken zu bauen. Wie auch immer dies aussehen mag, es kann nur gelingen, wenn FRIEDEN FÜR ALLE das Ziel ist. Davon sind wir leider jedoch noch ziemlich entfernt.

Der bereits erwähnte markante astrologische Zyklus, der im Januar 2020 mit Saturn/Pluto seinen Anfang nahm, ging in der Geschichte bisher immer mit kriegerischen Handlungen einher. Warum geschieht all das immer wieder? Diese Frage stellt sich ja bei allen Kriegen. Saturn/Pluto steht für die ultimative Macht und Kontrolle über die Menschen, bis hin zum Machtmissbrauch. Wir alle haben die Erfahrung gemacht, wie es sich anfühlt, wenn ein hierarchisches Top-down-System Maßnahmen autokratisch und mit Androhung von Sanktionen kommuniziert. Grenzen wurden in dieser Zeit überschritten, Entscheidungsgrundlagen nicht oder zu wenig geprüft und auch die persönliche Freiheit enorm eingeschränkt.

Es geht nicht darum, dass wir alle gleicher Meinung sein müssen, sondern darum, dass wir unsere Wahrnehmung prüfen und nicht gleich bei allfälligen Unterschieden emotional reagieren. Wenn an